



## **Orte des Respekts 2018: Einreichungsfrist bis 30.06. verlängert!**

**Der Wettbewerb „Orte des Respekts 2018“ verlängert aufgrund der erhöhten Nachfrage der letzten Tage seine Einreichungsfrist bis 30.06.2018.**

Der Verein Respekt.net veranstaltet mit Unterstützung der Raiffeisen Bank International heuer zum dritten Mal die Suche nach den „Orte des Respekts“ in Österreich. Mit dem Wettbewerb sollen jene Menschen vor den Vorhang geholt werden, die sich für ein besseres Zusammenleben einsetzen. Zudem deckt der Wettbewerb auch die Fülle an guten Initiativen auf, die sich für ein konstruktives Miteinander engagieren. Projektkonzepte, laufende und abgeschlossene Projekte können online für den Wettbewerb „Orte des Respekts“ eingereicht werden. Insgesamt 20.000 EUR an Preisgelder warten auf die engagierten Ideen und Initiativen.

Alle Einreichungen, die die Wettbewerbskriterien erfüllen, werden als „Orte des Respekts“ nominiert und auf der „Orte des Respekts Landkarte“ online präsentiert. Eine Vorjury wählt daraus die vielversprechendsten Projekte je Bundesland aus und legt diese Shortlist der Jury vor. Diese hat die Aufgabe, die neun Landessieger und den Bundessieger zu prämiieren und setzt sich aus Mag. Dr. Heide Schmidt (SAB-Mitglied Verein Respekt.net), Mag. Josef Vinatzer (Vereinspräsident Verein Respekt.net), Klaus Schwertner (Generalsekretär der Caritas Wien), Dr. Ferdinand Maier (Generalsekretär des Österreichischen Raiffeisenverbandes) und Dr. Karl Sevelda (zweiter Vizepräsident des Vereins Respekt.net und ehem. Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International) zusammen.

Die finale Jury-Entscheidung wird am 12.09. bekannt gegeben. Dabei werden neun Landessieger mit je 1.500 EUR Preisgeld und ein Bundessieger-Podium mit 3.500 EUR für den ersten, 2.000 EUR für den zweiten und 1.000 EUR für den dritten Platz ausgezeichnet. Außerdem erhält das Bundessieger-Projekt ein Jahr lang einen Platz auf der good-mobile Projektliste, aus der KundInnen ihre Spendenprojekte auswählen können.